

Mozarts Zauberflöte spielt in Lübben

Brandenburger Wanderoper tritt im Rahmen der Aquamediale im Ehrenhof auf

LÜBBEN „Dies Bildnis ist bezaubernd schön“ – im Ehrenhof des Lübbener Landratsamtes schmilzt Tamino dahin. Sein Plan ist klar: Der Mutter und Königin der Nacht gehorchend, will er die schöne Pamina retten und damit ihre Liebe sichern.



Tamino und die Königin der Nacht bei der Aufführung in der Spreewaldstadt. Foto: Ingvil Schirling
Foto: Ingvil Schirling

Doch die Wirklichkeit ist anders, als er denkt ...

Mozarts märchenhafte Oper ist am Mittwoch in Lübben aufgeführt worden. Die Brandenburger Wanderoper gastierte im Rahmen des Kunstfestivals Aquamediale mit ihrer Inszenierung in der Stadt. Humorvoll und berührend, mit beeindruckender Ausstattung und sehr soliden Gesangs- und Schauspielleistungen kam die Botschaft an: Über künstliche und feindselige Spannung hinweg fanden sich die Figuren in neuer Harmonie, wie Arnold Schrem es in seiner Fassung herausarbeitete. Dabei kam neben den großen Gefühlen vor allem der Humor nicht zu kurz. Die drei Damen der Königin der Nacht ließen beispielsweise keine Gelegenheit aus, den hübschen Jüngling Tamino anzuhebeln. Papageno drückte seine ganz eigenen, sehnsüchtigen Vorstellungen von Liebe aus. Und das herzlich-berlinerische Zwischenspiel von Darstellerin Inga Philipp als Putzfrau (die in weiteren Rollen als Königin der Nacht, Schlange und Papagena Wandlungsfähigkeit bewies) kam erfrischend an.

Die Freiluft-Kunstaussstellung Aquamediale zwischen Schloss- und Liebesinsel wird jedes Jahr von einem Rahmenprogramm begleitet. Neben zwei Workshops sind es diesmal drei Aufführungen der Zauberflöte. Die zweite findet am Donnerstagabend, 21. Juni, die dritte am Freitag, 22. Juni, jeweils um 20 Uhr statt. Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Ingvil Schirling

Jüngste Kommentare

Zu diesem Artikel sind noch keine Beiträge vorhanden



Stellen
Ihre Tra
zusamm
werden
EUROTRAINE

Hier an
und Man
erstellen